

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung / Haus 1, Konferenzsaal
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Organisation

Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Karin Paffenholz

Tel. 0228/883-8230, Fax 0228/883-9220
karin.paffenholz@fes.de

Marcus Sommerstange

Tel 0228/883-8227, Fax 0228/883-9220
marcus.sommerstange@fes.de

Anmeldung

Einlass nur mit vorheriger Anmeldung
per E-Mail an: karin.paffenholz@fes.de

Fahrverbindungen

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg,
Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz,
Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Hauptbahnhof: Bus M41 bis Potsdamer
Platz, weiter mit Bus 200 bis Haltestelle
Tiergartenstraße. Parkmöglichkeiten stehen
leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden



RUSSLANDS TRAUM

EINLADUNG zur Buchvorstellung

Russlands Traum
Anleitung zum Verständnis einer
anderen Gesellschaft

Reinhard Krumm im Gespräch mit Karsten D. Voigt
Dienstag, 22. Oktober 2019, 17.00 Uhr

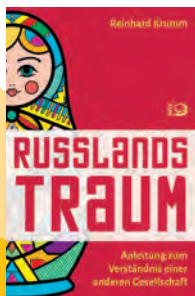


Ein neuer Blick auf die russische Gesellschaft

Die russische Gesellschaft hat einen alten Traum – den Traum von Freiheit. Sie hängt ihm nach, völlig unabhängig von der Zeit und ihren jeweiligen Herrschern. Gleichwohl ist, wie so vieles in Russland, auch der russische Traum widersprüchlich. Denn er will die Obhut des Staates durch soziale Unterstützung vereinen mit unbegrenzter Freiheit. Eine Freiheit, die oft rücksichtslos ist und vor der Freiheit des Anderen nicht haltmacht. Seit Peter dem Großen ist der Staat des größten Landes der Welt in Maßen und zumeist in kleinen Dosierungen bereit, diesem Anspruch der Gesellschaft stattzugeben. Mit einer entscheidenden Einschränkung: Politische Mitbestimmung ist davon ausgenommen. Ist ein solches Verständnis im 21. Jahrhundert in Europa noch möglich?

„Reinhard Krumm hat viele Jahre in Russland gelebt und gearbeitet. Er weiß, worüber er schreibt, denn er schätzt die russische Kultur und widmet sich mit echtem Interesse der Geschichte Russlands. Ohne Frage kann man sich mit dem Autor streiten und nicht einverstanden sein. Gleichwohl muss ein wichtiger Umstand hervorgehoben werden: Im Gegensatz zu vielen zeitgenössischen Autoren, die im Westen leben und über Russland schreiben, versucht Krumm, Russland ehrlich zu verstehen, ohne dabei auf eine objektive Analyse zu verzichten.“

Michail Gorbatschow, ehemaliger Präsident der Sowjetunion



Reinhard Krumm
Russlands Traum
Anleitung zum Verständnis einer anderen Gesellschaft
136 Seiten, 16,90 Euro
ISBN 978-3-8012-0423-5
www.dietz-verlag.de

PROGRAMM

Beginn: 17.00 Uhr

Begrüßung durch den Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

**Dr. Reinhard Krumm im Gespräch mit
Karsten D. Voigt**

Moderation Christiane Hoffmann,

Autorin im Hauptstadtbüro des SPIEGEL

Empfang: 18.30 Uhr



Dr. Reinhard Krumm

geb. 1962, leitet das Regionalbüro für Zusammenarbeit und Frieden in Europa der Friedrich-Ebert-Stiftung. Davor leitete er die FES-Büros in Zentralasien und in der Russischen Föderation und das Referat Mittel- und Osteuropa. Er berichtete als dpa-Korrespondent aus Riga und als SPIEGEL-Korrespondent aus Moskau. Er ist Lehrbeauftragter für osteuropäische Geschichte an der Universität Regensburg.



Karsten D. Voigt

Geb. 1941, war von 1976 bis 1998 Mitglied des Bundestags, seit 1983 als außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Voigt ist Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik und war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Bundestag Vorsitzender der deutsch-russischen Parlamentariergruppe.